

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 19. Oktober 2020 22:24

Zitat von CDL

Na ja, sinnvoll unterrichten kann man ja schon, nachdem eben immer ein Teil der Klassen tageweise im Fernunterricht gerade, es ist aber definitiv anstrengend, nach dem eigentlichen Unterricht und neben der Vorbereitung und der Lektüre und Beantwortung der vielen Mails auch noch die Fernlernkanäle zu bespielen und die SuS zu versorgen, Aufgaben zu korrigieren und zurückzusenden etc. Aber ich will mich andererseits gar nicht beschweren, denn gerade weil wir die Fernlernkanäle haben, habe ich jetzt auch die Möglichkeit SuS die infolge nur leichter Erkrankung aktuell nicht in die Schule dürfen und mich darum bitten mit Aufgaben und Materialien aus dem Unterricht zu versorgen, so dass sie weniger Lücken haben, wenn sie wieder gesund sind und ich umgekehrt nicht ganz so viel doppelt und dreifach erklären muss. Das gibt mir z.B. im Fremdsprachenunterricht ganz dringend benötigte Zeit zur Ausspracheschulung, weil die sich leider im letzten Schulhalbjahr ein paar Sachen ganz gründlich falsch eingeprägt haben von der Aussprache her (das ist grad echt teilweise zum Mäuse melken, wie tief das sitzt, weil sie sich das ganze Vokabular rein schriftlich erschlossen und irgendwie gelernt haben offenbar).

Wie oben geschrieben, ich habe es 5 Wochen vor den Pfingstferien erlebt und es war im Grenzbereich. Ich weiß nicht, ob ich es ein halbes Jahr durchhalte (ich hoffe, dass es nach Ostern wg. Wärme besser wird), zumal jetzt noch mehr Vertretungsunterricht, Klassenarbeiten usw. dazu kommen. Ich hatte schon damals das Gefühl, nicht allen gerecht zu werden. Guter Fernunterricht ist viel mehr Arbeit als Präsenzunterricht (und der findet für die übrigen Klassen auch noch statt). Der Stundenplan ändert sich ja nicht, man hat also zusätzliche Hohlstunden, die man nur teilweise für den Fernunterricht verwenden kann, weil eben auch noch Kollegen vertreten werden müssen.

Aber ich versuche Dinge, die ich nicht ändern kann, einfach zu akzeptieren. Nur frage ich mich, ob nicht systematischer Hybridunterricht effektiver wäre als immer wieder Quarantäne größerer Gruppen wie bei euch.

Auch deshalb bin ich über die Maskenpflicht in Baden-Württemberg froh, ich hoffe, sie reduziert Quarantäne in meiner Schule.